

## **Kuchelmiß, Ortsteil Ahrenshagen, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Heute ist Ahrenshagen ein Ortsteil der Gemeinde Kuchelmiß

im Landkreis Rostock,

Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

*Aus Ahrenshagen:*

*Zwei Frauen.*

*Beide Frauen starben auf dem Scheiterhaufen.*

-1613 Anna Glöveken.

Verbrannt

Sie wurde inhaftiert und gefoltert.

Anna Glöveken legte ein Geständnis ab.

Sie erlernte 1593 von Heinrich Kösterschen die Zauberkunst und erhielt einen Teufel mit Namen Steffen.

Steffen erschien in der Gestalt eines Hundes und die Beschuldigte pflegte Verkehr mit ihm.

Sie musste Gott und die Menschen verleugnen, weiterhin trieb sie Schadenszauber am Vieh.

Gemäß Belehrung Juristenfakultät Greifswald verbrannt.

Gerichtsherr war Reimar von der Osten zu Ahrenshagen (Amt Güstrow).

(Lorenz, Sönke, II,2, S. 152 – 153)

-1613 Ilse Moldenschart.

Verbrannt

Mutter der Ilse Moldenschart, Verfahren 1613 in Zehna, ebenfalls verbrannt.

Ilse Moldenschart wurde inhaftiert und gefoltert.

Sie legte ein Geständnis ab.

Von ihrer bereits verbrannten Mutter erlernte Ilse Moldenschart die Zauberkunst und erhielt einen Teufelsbuhlen mit Namen Öuelman.

Sie gestand Schadenszauber am Vieh.

Durch ihren Buhlen tötete sie Levin Linstouwen im Jahr 1610 sechs Stück Vieh, weil dieser sie aus ihrem Katen vertrieben hatte.

Ebenfalls 1610 brachte der Teufelsbuhle Öuelman das Kind der Ilse Moldenschart um,

weil der Buhle etwas zu tun habe wollte.

Falls sie der Tötung des Kindes nicht zugestimmt hätte, wäre sie vom Buhlen getötet worden.

Ilse Moldenschart vermischte sich mit ihrem Buhlen, im Sinne von Geschlechtsverkehr.

Gemäß Belehrung Juristenfakultät Greifswald verbrannt.

Gerichtsherr war Reimar von der Osten zu Ahrenshagen (Amt Güstrow).

(Lorenz, Sönke, II,2, S. 152 – 153)

Quelle:

Lorenz, Sönke:

Aktenversendung und Hexenprozess,

Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald  
(1570/82-1630), II,2

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten

von 1582 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)